

Markung: ..... Wörnersberg .....

Die Flurnamen

der Markung

W ö r n e r s b e r g

D.A. ..... Freudenstadt .....

*Nennformen mit denen  
der Wskrift versehen.*

*9/10/39 Jöller.*

Gesammelt von ..... Hans Kilian .....

Hauptlehrer

Beilagen: Beschreibung der Markung und ihrer Esche

Aus der Geschichte der Markung und der Siedlung

Markungskarte, gezeichnet von ..... Hans Kilian .....

*(1:10000)*



Forfl. Ziffer	Flur- karte: Ziffer und Lage	a. Die Flurnamen in ortsüblicher Schreibweise und Mundart	b. Die Be- wirtschaftung		c. 1. Ältere Formen des Namens mit Quelle und Jahr 2. Nur im Volksmund lebende, also urkundlich nicht belegte Namen 3. Abgegangene Namen mit Quelle und Jahr	d. 1. Art und Gestalt der Flur, des Weges, der Stelle usw. 2. Überlieferungen geschichtlicher, rechtlicher und volkstümlicher Art 3. Bodenfunde, Naturdenkmäler usw.	e. Etwasige volkstümliche Deutung des Namens und Begründung	f. Wissenschaftliche Deutung des Namens <i>Dr. Dr. Springer</i>
			früher	jetzt				
1.	278	Kohlberg	Wa.	Wa.	1. - 2. Karlesberg 3. -	1. Höhenrücken zwischen 2 Bächen 2. Beim Stämmeschleifen wurde einst ein Mann getötet. 3. -	In früheren Jahren wurden Kohlen gebrannt.	s.e.
2.	150	Zuberwald	Wa	Wa	1.- 2. - 3. -	1. Die Flur ist grösstenteils bei Garrweiler 2. - 3. -	Früher tränkte man dort das Vieh in Zubern	s.e.
3.	123	Brand	A.	Wa.	1. Brandfelder 2. Dürrbachwälder 3. -	1. Flacher Abfall nach Norden 2. - 3. Stein mit einem Beil	Einst Brandfelder mit geringem Ertrag.	Brand dürfte eher auf Rodung mit Feuer weisen.
4.	158	Bitterlestham	Wa.	Wa.	1. - 2. Bitterlestha 3. -	1. Nach N.O. geneigt. 2. - 3. -	Bitteres weisses Moos	Bitterle ist eine Personenbezeichnung.
5.	168	Dickne	Wa.	Wa.	1. - 2. Dicke 3. -	1. Magerer und ebener Wald 2. - 3. -	W_r früher ein Dickicht	Mehrzahl zu schwäbisch die Dieke - Dickicht.
6.	177	Allemand	Wa	Wa	1. Herdle 2. Allmed 3. -	1. Ein Waldteil mit rotem Sandboden 2. - 3. -	Alle Mannen haben Teil	Gemeindebesitz Herdtle Deminutiv zu hart - gemeinsamer Weidenwald
7.	176	Taubenwiesen	Wi. Wa.	Wi.	1. - 2. Taubenwies 3. -	1. Ebene Wiese am Dürrbach 2. - 3. Wasserschacht für die Wasserleitung	Sammelplatz von Wildtauben.	s.e.
8.	251	Hinterer Berg	Wa	Wa	1. - 2. hinterer Berg 3. -	1. Steiler Abfall nach S.O. zum Zinsbach 2. - 3. -	Hinter der Markung	Vom Ort entfernt gelegen s.e.
9.	26 <sub>0</sub>	Weitersteige	Wa	Wa	1.- 2. Reitersteig 3. Friederberg	1. Steiler Abfall nach S.O. zum Zinsbach 2. - 3. Stein : 1603 BH	Eine sehr steile Steige Früherer Besitzer .....Frieder	Wer ist mit dem "Reiter" gemeint?
10.	262	Ranzenberg (!)	Wa	Wa	1. - 2. Routzenberg (!) 3.-	1. Bewaldeter Steilabfall links und rechts der Staatsstrasse nach dem Ort Pfalzgrafenweiler. 2. - 3. -	Viele Brombeeren die von der Form? Oder zu runts Bachrinne in mda. Aussprache.	
11.	274	Halden	Wa	Wa	1. Bären- oder Wursterwald 2. - 3. Schimmelsrank	1. Bewaldet mit Steilabfall nach Osten 2. Es kamen 2 Schimmel ums Leben 3. -	Grosser bewaldeter Abhang	Bären - Tier Bezeichnung Wurster - Personennamen s.e.
12.	143	Äusserer Berg	A Wi.	A. Wi.	1. Hansen-, Bären- und Seiläcker 2. - 3. Krabbenäcker, Kohlplättle	1. Kegelartig abgeflacht nach rechts und links. 2. Dor war eine Kohlenplatte für Köhler 3. -	Äusserste Felder der Markung.	s.e. Hansen - Vorname.
13.	111	Aufm Höchsten	Ö	A Wi.	1. Hoist, Ehret 2. Bathlesäcker 3. -	1. Höchster Punkt der Markung. 2. - 3. -	Höchster Platz	s.d.e. mda. haist statt haichst Ehret? <i>hant and vor bidally</i>
14.	50	Hausäcker	A. Wi.	A. Wi.	1. Hausäcker 2. - 3. -	1. Nach Norden geneigte Flur. 2. - 3. -	Nähe beim Haus	s.e. In Ortsnähe <i>kr. Heilbrunn (Wald etc.) Kurzform für Erhard?</i>
15.	54.	Langenäcker	A. Wi.	A. Wi.	1. Langenäcker 2. - 3. -	1. Wie Hausäcker nach Norden geneigt. 2. - 3. -	Früherer Besitzer Lang	Oder von der langen Form? s.e.



Forfl. Ziffer	Flur- karte: Ziffer und Lage	a. Die Flurnamen in ortsüblicher Schreibweise und Mundart	b. Die Be- wirtschaftung		c. 1. Ältere Formen des Namens mit Quelle und Jahr 2. Nur im Volksmund lebende, also urkundlich nicht belegte Namen 3. Abgegangene Namen mit Quelle und Jahr	d. 1. Art und Gestalt der Flur, des Weges, der Stelle usw. 2. Überlieferungen geschichtlicher, rechtlicher und volkstümlicher Art 3. Bodenfunde, Naturdenkmäler usw.	e. Etwasige volkstümliche Deutung des Namens und Begründung	f. Wissenschaftliche Deutung des Namens
			früher	jetzt				
16.	59.	Reutäcker	Wa	A Wi.	1. Schadtwiesle (Besitzer) 2. - 3. -	1. Fallen nach Norden. Wasserreservoir 2. - 3. -	Wald ausgerodet zu A. und Wi.	Reute bezeichnet gero- detes Land.
17.	68.	Maat	Wa.	A. Wi.	1. Maat 2. - 3. -	1. Eben und nach S.O. allmählicher Ab- fall.	Ruhiger Platz, Wild	Gemeint ist Mahd, einmäh- dige Wiese.
18.	72	obere Bramenäcker	Ö	A. Wi.	1. Brunnenäcker 2. - 3. -	1. - 2. Kohlengebiet schwarzer Boden 3. -	Zwei Brunnen sind dort	s.e.
19.	79	Ranzenäcker (!)	A. Wi.	A. Wi.	1. - 2. Routzenäcker (!) 3. -	1. Schief, schwer zu bebauen 2. - 3. -	Oberhalb des Ranzenber- ges	Wohl übertragen von Ranzenberg oder Raunsen- gesprochen dann zu runs.
20.	21.	Grund	Wi.	Wi.	1. - 2. Hohlweg führt vorbei 3. -	1. Schief und nass mit Lehmboden 2. - 3. -	In der Mitte gesetzt	tiefer gelegen, s.e.
21.	90	Gallbrunnen	A Wi.	A Wi	1. - 2. Gallbrunnen 3. -	1. Schief und nass über zugedeckten Brunnen 2. Bei Regenwetter laufen die Brunnen 3. -	Gallbrunnen sind tief.	s.d.e.
22	93	Hinterer Berg	A Wi	A Wi.	1. - 2. Blöcherweg 3. -	1. Etwas schief, verflacht sich zum Wald 2. - 3. -	Geht den Berg hinun- ter	Fern vom Ort gelegen * Blöcher- Familienname
23.	282	Zinsbach	Wi	Wi	1. - 2. Mühlwiese, Wasserstube, Staatswiese, Reesenwiese, Bärenwiese, Hagenwiese Schneiderwiese. 3. -	1. Liegen schief zum Zinsbach 2. Wasserstube ging 1910 ein 3. -	Wiesen am Zinsbach	Zinspflichtig gewesen an Kloster. ....

\* Im Urwald (Baierbrunn) Klöcher - in  
den Aufzugsarbeiten stehendes Lang-  
hölzer. (mhd. löh) Name mit Klöcher-  
häufig auf den Klötern 91-93.  
17/10/29 Böller.



Schriftliche Quellen: Ergänzungskarten - Atlas von der Markung Wörnersberg vom Jahre 1896

Topographische Karte von Württemberg:  
1: 25000 Bl. 98 Altensteig.

Abkürzungen:

Wa = Wald  
A. A Acker  
Wi = Wiese  
Ö = Ödland  
SO = Südosten